

**Der Bundesvorstand des Österreichischen Seniorenbundes schlägt
dem 13. o. Bundesseniorentag
und der 18. o. Bundeshauptversammlung
folgenden**

**A N T R A G 18
(Museen)**

zur Annahme vor:

Die Bundesregierung, die Landesregierungen und die Gemeinden werden aufgefordert in allen ihren Museen und Ausstellungen Seniorinnen und Senioren freier Eintritt zu gewähren.

Begründung:

Kunst und Kultur sind für die älteren Generationen besonders wichtig. Museen sind ein wichtiger meinungsbildender gesellschaftspolitischer Faktor und die Seniorinnen und Senioren brauchen denselben uneingeschränkten Zugang wie andere Gruppen, die über kein Aktiv-Einkommen verfügen. So ist z.B. auf Bundesebene ein Gratis-Eintritt für alle Personen bis zum 19. Lebensjahr bereits geplant. Im Sinne einer Gleichbehandlung fordert der Seniorenbund hier eine Ausdehnung dieser Aktion für alle Seniorinnen und Senioren.



Neben dem kulturellem darf auch der gesundheitsfördernde Aspekt nicht aus den Augen gelassen werden. Viele Studien haben bewiesen, dass jene, die sich länger weiterbilden, die länger lernen, auch länger gesund und unabhängig sind.